



Gemeinde- brief

Blender·Intschede·Oiste
16. Jg. Nr. 5
Oktober/November 1997



Layer-Stahl

Das ABC des Dankes

Für vieles im Leben können wir dankbar sein:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| Alter | Partner |
| Arbeit | Quaken der Frösche |
| Bekannte | Reden |
| Brot | Reise |
| Christ sein | Ruhe |
| Dienst am Nächsten | Segen |
| Enkel | Singen |
| Ernte | Sinn |
| Essen | Sonne |
| Familie | Sorglosigkeit |
| Feste | Tatkraft |
| Freude | Trost |
| Freunde | Umwelt |
| Frieden | Unterhaltung |
| Garten | Unterkunft |
| Gastlichkeit | Urlaub |
| Gesundheit | Vater |
| Gottesdienst | Vergebung |
| Handarbeit | Verstand |
| Haus und Hof | Verständnis für andere |
| Heimat | Verwandte |
| Ideen | Vögel |
| Jahre | Wald |
| Kinder | Wärme |
| Leben | Wasser |
| Lerchengesang | Wohnung |
| Liebe | X-mal wieder versöhnt |
| Mond | Yacht |
| Musik | Zärtlichkeit |
| Mut | Zeit zum Leben |
| Mutter | Zufriedenheit |
| Nahrung | Zusammenhalt |
| Operation überstanden | Zuversicht |

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Das Wort „Danke“ steht in vielfältiger Weise auf der Titelseite - „danke“, nichts weiter.

Wie oft am Tag sagen wir „danke“! Für die Brötchen beim Bäcker, für das Wechselgeld an der Kasse, für die aufgehaltene Tür... Der Dank ist uns in Fleisch und Blut übergegangen, ebenso wie „Bitte“, „Guten Tag“ und „Tschüss“.

„Danke“ zu sagen, daß wird jedem Kind beigebracht, und die meisten lernen es ja auch mit der Zeit. Das ist auch gut so, weil solche Grundworte der Höflichkeit das Zusammenleben etwas freundlicher machen.

Dankbarkeit aber ist noch etwas anderes und mehr als diese kurzen Worte.

Dankbarkeit kommt aus dem Herzen, ist Freude an dem, was ich geschenkt bekomme und mir nicht verdient habe. Für ein gutes Wort, für ein unerwartetes Geschenk, für Hilfe in einer Notsituation können wir tiefe Dankbarkeit empfinden, und dann fällt es uns auch meist nicht schwer, aus vollem Herzen „Danke“ zu sagen.

Hin und wieder kann es für uns selber aber auch wichtig sein, uns daran zu erinnern, daß auch die kleinen Dinge des Lebens, die wir täglich selbstverständlich hinnehmen, Geschenke sind.

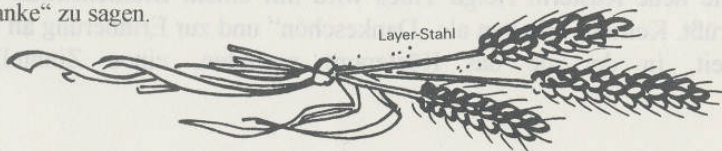
Deshalb feiern wir das **Erntedank-Fest**. Es erinnert uns daran, daß wir unser ganzes Leben, mit allem was dazu gehört von Gott geschenkt bekommen haben. Bei aller Arbeit und allem eigenen Mühen, ist er es doch, der uns das Leben gibt und erhält.

Am Ende wollen auch wir den Dank nicht vergessen. Am 14. September wurden wir in unser Amt als Pastorin und Pastor für die BIO-Gemeinden eingeführt. Wir sind dankbar, daß wir nun hier bleiben können. Dank allen, die uns den Anfang leicht gemacht und uns unterstützt haben. Danke auch allen, die uns zur Einführung ein schönes Fest bereitet und mit uns gefeiert haben.

In der Hoffnung auf eine gute Zeit miteinander grüßt Sie Ihr Pastorenehepaar

*Anja Damm
und
Korin Damm - Wegwitz*

Layer-Stahl



Küsterwechsel in Intschede

Bereits im letzten Gemeindebrief wurde über den Küsterwechsel in Intschede berichtet. Das Ehepaar Kelling hat das Amt fast 19 Jahre lang ausgeübt und es nun an Helga Thies aus Reer übergeben.

Anlässlich der Verabschiedung Kellings und der Einführung von Helga Thies ins Küsteramt fand am 3. August in Intschede ein feierlicher Gottesdienst statt.



Pastor Bertelsmeyer, Frau Rott, deren Mann als Pastor in Intschede war, als Kellings das Küsteramt übernommen haben, und Pastor Gregorius sind zur Verabschiedung gekommen.



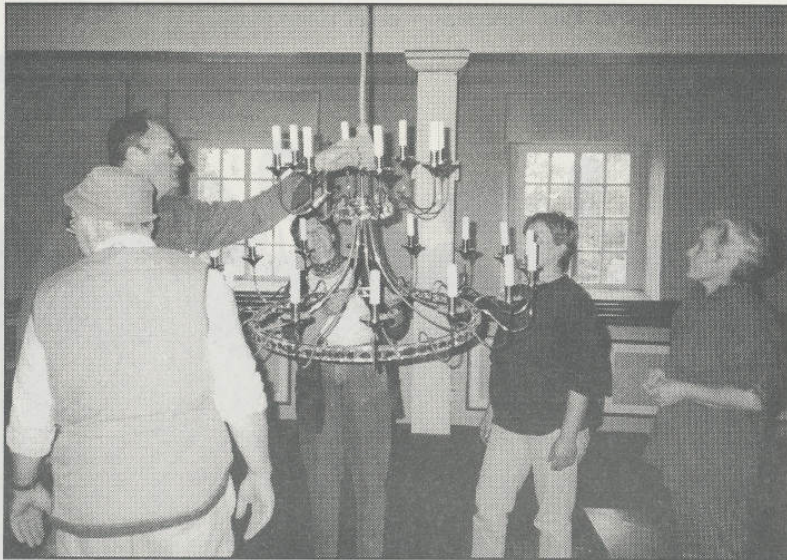
Die neue Küsterin Helga Thies wird mit einem Blumenstrauß begrüßt. Kellings erhalten als „Dankeschön“ und zur Erinnerung an die Zeit, in der sie das Küsteramt ausübten, einen Zinnteller.

Kirchenrenovierung hat begonnen!

Nachdem Ende August schon die Pfeifen der Orgel ausgebaut worden sind, ist die Kirche in Blender nun für mehrere Monate ganz geschlossen. Nachdem der Kirchenvorstand das Inventar ausgeräumt, Lampen abgeschraubt und schließlich auch den großen Kronleuchter abgenommen hat, beginnen nun die Handwerker ihre Arbeit in der Kirche. Der Wandputz, sowie der

gesamte Anstrich müssen erneuert werden.

Die Arbeiten in der Kirche werden voraussichtlich Anfang des neuen Jahres abgeschlossen. Die Orgelrestauration wird allerdings wesentlich mehr Zeit in Anspruch nehmen, so daß die Gemeinde auch nach Wiedereinweihung der Kirche noch auf den neuen Klang ihrer alten Orgel warten muß.



Feierlicher Einführungsgottesdienst

Über eine volle Kirche konnten sich Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz am 14. September freuen. Zu ihrer Einführung als Pastorin und Pastor in unseren BIO-Gemeinden waren viele Gemeindeglieder, aber auch Verwandte und Freunde in die Blender Kirche gekommen. Während Pastor Köhler aus Etelsen den Anfang des Gottesdienstes leitete, hielt Superintendent Tidow die Predigt und führte das Ehepaar

Damm/Damm-Wagenitz in ihr Amt ein.

Im Anschluß an den Gottesdienst fand ein Empfang im Gemeindehaus statt, zu dem alle Gottesdienstteilnehmer eingeladen waren.

Es war eine sehr schöne und eindrucksvolle Feier.

Am Ende bedankte sich das Pastorenpaar bei den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern für ihre Hilfe und ihr Vertrauen mit einer roten Rose.





Erntedank



Die Erde umarmen
und nicht vergessen,
wo das Leben beginnt
und mit dem Sterben nicht endet:
Geschenk des Lebens.

Die Erde umarmen
und im Gedächtnis bewahren
die Farben der Früchte
zur Erntezeit:
Fülle des Lebens.

Die Erde umarmen
und miteinander den Garten bebauen;
jeder Atemzug
singt dein Lob,
Gott des Lebens.

Barbara Robra

Gospelkonzert am 7. November in Intschede

Am Freitag, den 7. November findet um 20 Uhr in der Intscheder Kirche ein Konzert des Gospelchores Etelsen statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für einen guten Zweck gebeten. Einlaß ist ab 19.30 Uhr.

„Gospels“ oder „Spirituals“ sind ursprünglich die Lieder der schwarzen Sklaven in den Südstaaten der USA, die - aus Afrika dorthin verschleppt - lange Zeit grausam unterdrückt wurden. Sie sind ein eindrückliches Zeugnis davon, daß die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tode die Kraft geben kann, in diesem Leben Leid auszuhalten und zu überwinden. Sie sind getragen von der Gewißheit, daß Gottes Macht weiter reicht als der Tod und wollen dazu ermutigen, auch und gerade angesichts des Todes das Entscheidende von Gott auch für diese Leben zu erwarten.

Seit sieben Jahren existiert der Gospelchor Etelsen; über 90

Sängerinnen und Sänger nehmen regelmäßig an der Probenarbeit teil. Anfangs wirkte der Chor mit jeweils nur einigen Liedern an Etelser Abendgottesdiensten mit; mit dem Anwachsen des Repertoires wurde dann auch die Gestaltung ganzer Gospelkonzerte möglich. Inzwischen gibt es sogar eine CD mit Liedern des Chores.

Die Mitglieder des von Beate Köhler aus Etelsen geleiteten Chores kommen zur Hälfte aus dem Bereich der Etelser Kirchengemeinde, die andere Hälfte der Sängerinnen und Sänger aber hat längere Anfahrtswege zu den wöchentlichen Proben und kommt aus dem ganzen Kreisgebiet.

Mit von der Partie wird am 7.11. auch die Gruppe „Kuschelfolk“ sein, die mit Folksongs und plattdeutschen Liedern zum Nachdenken zwischen den Darbietungen des Gospelchores zu hören ist. Auch diese Gruppe hat kürzlich eine CD herausgebracht.

W. Köhler



Oktober
Oktober

So, 5.10. **Gottesdienste zum Erntedankfest**
9.00 Uhr in Oiste mit Einführung der neuen Küsterin
10.30 Uhr in Blender im Festzelt
15.00 Uhr in Intschede

So, 12.10. 10.00 Uhr in Blender mit Taufe

So, 19.10. 9.00 Uhr in Oiste

10.30 Uhr in Intschede mit Taufe

So, 26.10. 10.00 Uhr in Blender

November
November

So, 2.11. 9.00 Uhr in Oiste

10.30 Uhr in Intschede mit Taufen

So, 9.11. 10.00 Uhr in Blender

So, 16.11.

Gottesdienste zum Volkstrauertag

9.00 Uhr in Oiste

10.30 Uhr in Intschede

15.00 Uhr in Blender

Mi, 19.11. 19.30 Uhr Kreisjugendgottesdienst

zum Buß- und Bettag in Oiste

So, 23.11.

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr in Oiste mit Abendmahl

10.30 Uhr in Intschede mit Abendmahl

So, 30.11. 10.00 Uhr in Blender



Volles Haus. Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis

Seit Anfang August ist die Orgel aus der Blender Kirche zur Restauration ausgebaut. Zur Zeit wird die Kirche innen renoviert. Die normalen Sonntagsgottesdienste finden im Gemeindehaus statt. Für alle größeren Gottesdienste müssen wir nach Intschede oder Oiste ausweichen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Bitte achten Sie auf aktuelle Meldungen zu den Gottesdiensten in der Zeitung.

Oktober & November

Oktober & November

Mittwoch	8.10.	19.30 Uhr	Öffentliche KV-sitzung in Blender
Samstag	11.10.	14.00 Uhr	Kindergottesdienstmittag Blender
Mittwoch	15.10.	14.30 Uhr	Kreisfrauentreffen in Verden
Sonntag	19.10.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst in Oiste
Sonntag	26.10.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst in Oiste
Mittwoch	29.10.	19.30 Uhr	Gesprächsabend „Volkstrauertag“
Freitag	31.10.	19.00 Uhr	Festliches Chorkonzert der Samt- gemeinde Kirchen zum Reformationstag in Lunsen

Freitag	7.11.	20.00 Uhr	Gospelkonzert in Intschede
Samstag	8.11.	14.00 Uhr	Kindergottesdienstmittag Blender
Dienstag	11.11.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Blender
Mittwoch	12.11.	19.30 Uhr	Öffentliche KV-sitzung in Blender
Donnerstag	13.11.	18.15 Uhr	Redaktionskreis
Dienstag	18.11.	15.00 Uhr	Frauenkreis Intschede
Sonntag	23.11.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst in Oiste
Dienstag	25.11.	15.00 Uhr	Frauenhilfe in Oiste
Sonntag	30.11.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst in Oiste

Unsere Konfirmandengruppen

Vorkonfirmanden: donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr Blender
Hauptkonfirmanden: mittwochs 15.00 - 16.00 Uhr in Intschede
 und 16.30 - 17.30 Uhr in Blender

Unsere Chöre

Kinderchor: montags 16.30 Uhr in der Gemeinschaftssportanlage Intschede.
Jugendchor: donnerstags 15.00 Uhr, Blender. **Kirchenchor:** dienstags 20.00 Uhr.
 In den Ferien sind keine Chorproben.

Die **Jugendgruppe** trifft sich in der Schulzeit jeden **Donnerstag um 19.00 Uhr** im
 Gemeindehaus Blender. Informationen bei Birgit Evers, Tel.: 751; Frauke Grieme,
 Tel.: 1202; Gerd Ranke, Tel.: 1744; K. Damm-Wagenitz, Tel.: 411

Krabbelgruppe: Montags, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Blender.
 Informationen bei Anke Seidel, Tel.: 1770

Am 15. Oktober,
 von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr, findet
 im Niedersachsenhof in Verden das
Kreisfrauentreffen statt.
 Frauen der BIO-Gemeinden
 sind herzlich eingeladen.
 Es ist geplant, gemeinsam mit dem Bus zu fahren.
 Anmeldungen im Pfarramt.



Vom 12. - 14. Dezember
 ist eine **Kinderfreizeit**
 geplant. Teilnehmen können in Lehingen
 sechs und zwölf Jahren.
 Anmeldeformulare und nähere
 Informationen im Pfarramt.

Vom 13. - 18. Oktober
 ist die diesjährige Spangenberg
 Kleidersammlung.
 Bitte beachten sie den
 beigefügten Handzettel.

Redaktionsschluß

für den nächsten
 Gemeindebrief ist am **12.11.97**
 Artikel und Termine,
 die im nächsten Gemeinderief erscheinen
 sollen, müssen bis dahin im Pfarramt abgegeben sein.

Volkstrauertag:

Leere Tradition oder unentbehrlicher Tag der Mahnung und Erinnerung?

Unter dieser Überschrift lädt die Kirchengemeinde ein zu einem **Gesprächsabend am Mittwoch, 29. Oktober um 19.30 Uhr** im Gasthaus Blender Esch.

Am Kaminfeuer wollen wir unsere Erfahrungen austauschen und uns über die ganz unterschiedlichen Gedanken und Gefühle, die wir mit diesem Tag verbinden, unterhalten.

Ob der Tag Ihnen wichtig ist, oder Ihnen Probleme bereitet, Sie sind herzlich willkommen!

Jugendgottesdienst in Oiste

Endlich ein Gottesdienst für Jugendliche in den BIO-Gemeinden!

Am Buß- und Betttag, Mittwoch den 19. November um 19.30 Uhr

sind Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis zu einem speziellen Jugendgottesdienst eingeladen. Er findet in der Oister Kirche statt.

Für Konfirmandinnen und Konfirmanden, aber auch für bereits Konfirmierte bietet er die Gelegenheit, einmal einen ganz anderen Gottesdienst kennenzulernen, der speziell für sie gestaltet wird.

Wir freuen uns, daß der Kirchenkreis-Jugendgottesdienst bei uns stattfindet und hoffen, daß viele Jugendliche - und vielleicht auch Erwachsene - an dieser besonderen Art des Feierns Freude finden.

Gedanken zum Ende des Kirchenjahres



An den Monat November denken viele Menschen ungern. Es wird immer dunkler. Die Natur er stirbt. Auch einige Sonntage dieses Monats erinnern an dunkle Lebenserfahrungen: der „Volkstrauertag“ und der „Toten- oder Ewigkeitssonntag“ insbesondere.

Trauer, Rückblick auf Unwiederbringliches liegt in der Luft. Viele Menschen gehen auf den Friedhof, um die Gräber ihrer Angehörigen zu schmücken und zu besuchen. Friedhöfe werden zu Orten der Trennung und der Angst. Fragen drängen sich in den Vordergrund:

Was zählt im Leben?

Was ist wirklich von Bedeutung gewesen?

Was kommt jetzt?

Gibt es überhaupt ein „Danach“, ein Leben nach dem Tode? Viele sind von tiefem Zweifel darüber erfüllt. Wie soll man sich das auch vorstellen? Befreit der Tod nur den unsterblichen Teil unseres Wesens? Wandert die Seele weiter? Darin suchen manche Trost. Es geht weiter.

Warum gehen wir auf den Friedhof und schauen nach dem Grab? Weil wir hier erkennen, daß wir nicht so bleiben, wie wir jetzt sind. Der Tod ist noch nicht die Erlösung. Er löst keine Probleme. Gott hat

Jesus von den Toten auferweckt. Damit hat er, der Schöpfer, etwas getan, das nicht zu unseren Möglichkeiten gehört: Gott erweist sich als Neu-Schöpfer, als einer, der aus Altem Neues macht. Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Das liegt bei Gott. Doch noch ist Zeit. Vielleicht kann das große Gebet der Christenheit ganz persönlich zu meinem Gebet werden.

Vater unser im Himmel...

Friedemann von Hammerstein

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Ich hasse es, wenn die ersten Christstollen schon im September in den Supermärkten ausliegen, gefolgt von den Kolonnen schokoladener Weihnachtsmänner. Jedes Jahr ärgere ich mich über die immer frühere, lautere und oberflächlichere Weihnachtszeit!“ Wir bekommen viele **V**der hundert Briefe, **N**DERE **A**DVENT Singles und größere Familien machten aus denen dieser Überdruß spricht. Aber auch der Wunsch nach Änderung: „Tief in mir lebt die Sehnsucht, daß alles gar nicht so nervend sein müßte. Weihnachten meint doch eigentlich etwas Leises, Tröstliches, Stärkendes. Advent könnte doch eine Chance für Änderungen sein, die ich eigentlich schon so lange will.“

Geht es Ihnen auch so wie dieser Briefschreiberin? Dann laden wir Sie ein, die Zeit vom 30. November '97 bis zum 6. Januar '98 bescheidener, stiller und echter zu begehen. Die Aktion „Der Andere Advent“, schlägt Ihnen täglich zwölf Minuten Stille vor. Ein schöner Kalender mit meditativen Texten, praktischen Tips und besonderen Bildern will Ihnen helfen, wieder die christlichen Wurzeln dieser Zeit zu entdecken. Daß das geht, be-

Der Andere Advent
Feldbrunnenstraße 29
20148 Hamburg

Ich bestelle Kalender
„Der Andere Advent“ für 14 Mark
pro Stück, zzgl. Porto und Versand.

stätigen viele Briefe aus der letztjährigen Aktion.

So schreibt Frau H. aus Kaiserslautern: „In anderen Jahren war ich immer von meinem übervollen Terminkalender bestimmt. Seit ich mir morgens 15 Minuten mit Ihrem Kalender nahm, verlief mein Tag anders, gelassener, erfüllt.“

Und Frau H. aus Hamburg erzählt: „Manchmal ist es geradezu faszinierend, innere Ruhe und Gelassenheit zu erfahren. Das hat wiederum positive Auswirkungen auf den Umgang mit meinen Mitmenschen...“

Wir laden auch Sie ein, den Advent einmal anders zu erleben. Wenn Sie mitmachen wollen, schicken Sie uns den ausgefüllten Coupon zu.

Hinrich C. G. Westphal

Name.....

Vorname

Straße.....

PLZ..... Ort.....

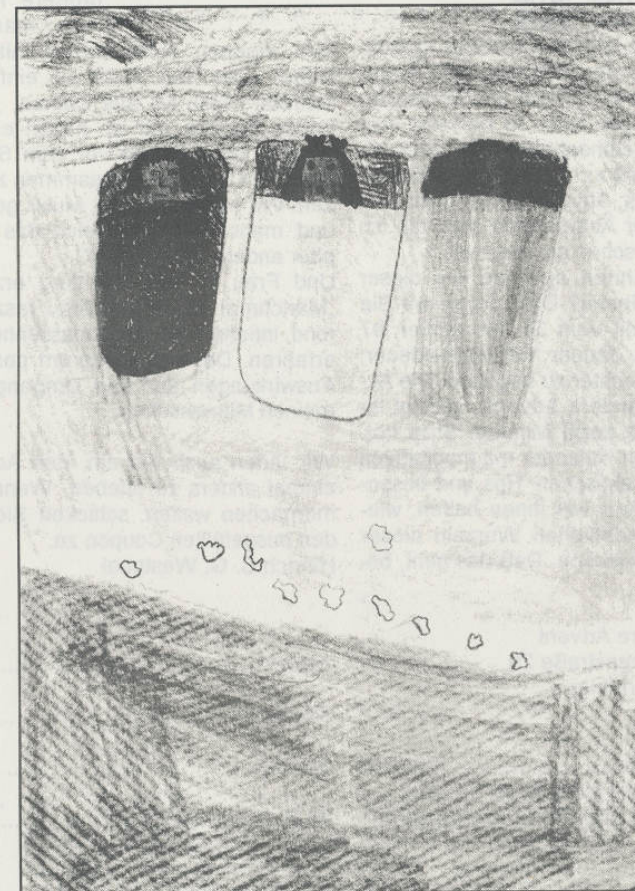
Die Gewinnerin und der Gewinner unseres Ferien-Malwettbewerbs 1997

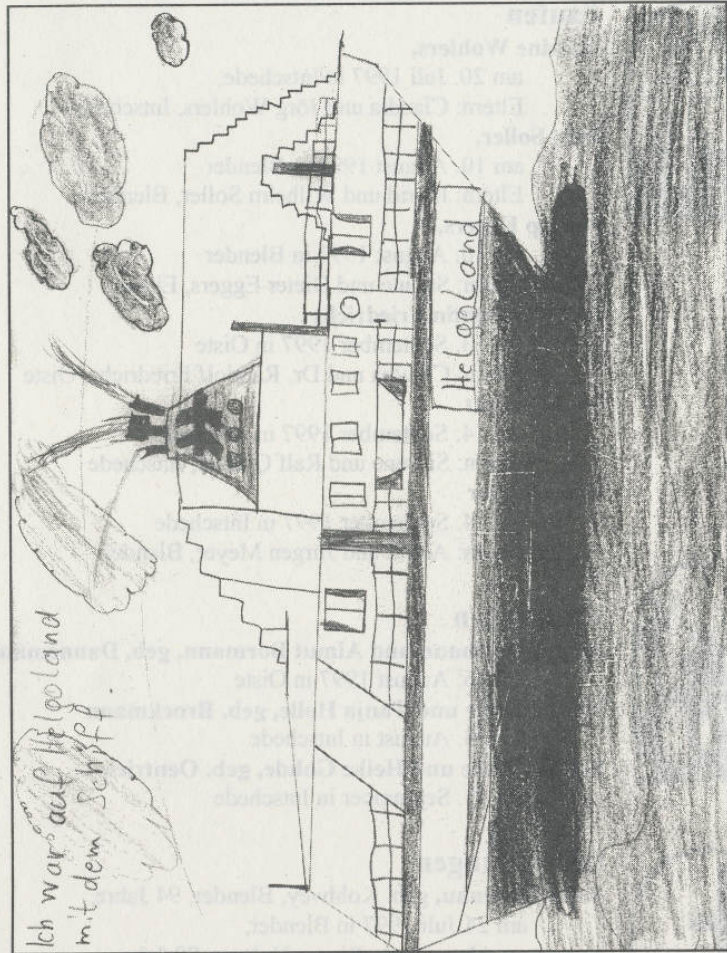
Die Lösung des Preisrätsels unserer Juni/Juli Ausgabe lautete: „Was machst du in den Ferien?“ Die Antwort auf diese Frage sollte in einem gemalten Bild festgehalten werden.

Janina Goes, 9 Jahre, aus Blender, schickte ein Bild mit dem Titel:

„Ich habe in Dänemark am Strand übernachtet.“ Und **Harm Stubbemann**, 10 Jahre, aus Blender, war auf Helgoland.

**Wir gratulieren den beiden herzlich
und sagen DANKE fürs Mitmachen!**





Vielleicht achten die älteren Leserinnen und Leser etwas besser auf die Seite für die jungen Leserinnen und Leser und geben sie entsprechend weiter.
Manche Kinder wissen noch gar nichts von dieser tollen Seite!



Taufen

Jasmine Wohlers,

am 20. Juli 1997 in Intschede,
Eltern: Claudia und Jörg Wohlers, Intschede

Julia Soller,

am 10. August 1997 in Blender
Eltern: Ingrid und Wilhelm Soller, Blender

Philipp Eggers,

am 10. August 1997 in Blender
Eltern: Sabine und Dieter Eggers, Einste

Jost Konstantin Friedrichs

am 13. September 1997 in Oiste
Eltern: Claudia und Dr. Randolph Friedrichs, Oiste

Paul Quandt

am 14. September 1997 in Intschede
Eltern: Simone und Ralf Quandt, Intschede

Klaas Meyer

am 14. September 1997 in Intschede
Eltern: Astrid und Jürgen Meyer, Blender



Trauungen

Jürgen Bormann und Almut Bormann, geb. Dannemann

am 16. August 1997 in Oiste

Harald Holle und Tanja Holle, geb. Brockmann

am 23. August in Intschede

Bernd Gohde und Heike Gohde, geb. Oentrich

am 13. September in Intschede



Beerdigungen

Anna Fastenau, geb. Kohlwey, Blender, 94 Jahre,

am 24. Juli 1997 in Blender,

Anna von Ahsen, geb. Rippe, Holtum, 88 Jahre,

am 29. Juli 1997 in Blender

Wilma Prangenberg, geb. Wigger, Intschede, 81 Jahre,

am 12. August 1997 in Intschede

Marianne Asendorf, geb. Schwecke, Einste, 69 Jahre,

am 23. August 1997 in Blender

(Stand vom 18.9.1997)

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Oktober



Heinrich Ernst	Jntschede	am 04.10.	94 Jahre
Konrad Schierholz	Blender	am 06.10.	86 Jahre
Marie Dunker	Oiste	am 14.10.	75 Jahre
Bogdan Palazy	Blender	am 17.10.	75 Jahre
Gertrud Knobbe	Oiste	am 19.10.	84 Jahre
Christoph Kelling	Thedinghausen	am 21.10.	87 Jahre

November



Grete Wolters	Jntschede	am 02.11.	94 Jahre
Paula Blume	Einste	am 10.11.	91 Jahre
Otto Röwer	Blender	am 12.11.	82 Jahre
Johann Böhlke	Holtum	am 17.11.	86 Jahre
Thea Meyer	Oiste	am 25.11.	75 Jahre
August Kelling	Jntschede	am 29.11.	81 Jahre
Marga Kuhlenkamp	Amedorf	am 30.11.	83 Jahre

Unsere Besuchsdienstregelung:

Zu Ihrem 75., 80., 85 Geburtstag und dann jährlich besucht Sie die Pastorin oder der Pastor. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie einen Besuch von einer Kirchenvorsteherin/eines Kirchenvorstehers. An dieser Stelle im Gemeindebrief gratulieren wir jeweils denjenigen, die dann auch in den kommenden Monaten besucht werden.

Sollten sie es nicht wünschen, daß Ihr Name hier erscheint, geben Sie es uns bitte rechtzeitig bekannt.

Wer den Besuch der Pastorin/des Pastors bei einem kranken Menschen aus unseren Gemeinden wünscht, melde sich im Pfarramt.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	04233/411
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 9-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr	04233/411
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Hinrich Claus Jntschede: Birgit Stöver Oiste: Alfred Grieme	04233/411 04233/316 04233/94040 04233/1202
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Jntschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	04233/316 04233/289 04233/1493
Friedhofswärter/in	Bl.: Mariechen & Friedrich Lange Oiste: Ingrid Dunker	04233/1221 04233/1493
Chorleiterin	Beate Bode	04258/355

Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

Kreissozialarbeiter (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Domstr. 18, 27283 Verden Herr Maschmeyer Di, 15-18 Uhr; Fr, 9-12 Uhr	04231/89480
Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden	04231/82812
Asylberatung Sprechstunden:	Carl-Hesse Str. 61, Verden Frau Williams Mo, 10-12 Uhr; Mi, 15-17 Uhr	04321/68389
Telefonseelsorge	bundesweit und kostenlos	08001110111
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender, Jntschede, Oiste

Redaktionskreis: Blender: A. Damm, K. Damm-Wagenitz, A. Lucks; Jntschede: G. Hackbarth, B. Stöver; Oiste: M. Dunker, F. v.Hammerstein

Druck: Kirchenkreisamt Verden; **Auflage:** 980 Exemplare

V.i.S.d.P.: A. Damm & K. Damm-Wagenitz - Tel.: 04233/411

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter/inne/n kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Spendenkonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70), Konto: 3256
(Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)